

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus



München, den 01.10.2008

Erhalt der Arbeit des Stadtteilzentrums am Alten-Sankt-Georg-Platz

Antrag:

Kommunalreferat, Sozialreferat/Jugendamt und Baureferat stellen dem Stadtrat vor, was getan werden muss, damit das Stadtteilzentrum am Alten-Sankt-Georg-Platz

- seine für die Milbertshofener Bürgerinnen und Bürger wichtige Arbeit unter vertretbaren, Bedingungen weiterführen kann
- welche räumlichen Alternativen mittelfristig für den Verein gefunden werden können und
- welche passendere Nutzung für das Gebäude am Alten-Sankt-Georg-Platz möglich wäre.

Dazu wird:

1. das Kommunalreferat gebeten zu prüfen, wie das Haus am Alten-Sankt-Georg-Platz genutzt werden kann;
2. das Baureferat gebeten, die gutachterlich ermittelten Maßnahmen, die nötig sind, damit das Stadtteilzentrum für mindestens 5 bis 10 Jahre seine Arbeit fortführen kann, so schnell wie möglich durchzuführen. Dabei sind Planungen für die zukünftige Nutzung des Gebäudes zu berücksichtigen;
3. das Jugendamt parallel dazu gebeten, gemeinsam mit dem Kommunalreferat geeignete Ersatzräume im Kerngebiet von Milbertshofen zu suchen bzw. einen Neubau zu planen. Zu prüfen ist insbesondere, ob das Grundstück Piccoloministr. / Ecke Schleißheimer Str. (neben dem Kulturhaus) für eine Planung geeignet ist.

Begründung:

Im Stadtteilzentrum am Alten-Sankt-Georg-Platz werden seit Jahrzehnten Angebote für Kinder und Jugendliche vorgehalten; aber auch andere Milbertshofener Aktivitäten sind oder waren hier beheimatet.

Am Alten-Sankt-Georgs-Platz begann die Arbeit des Vereins „Stadtteilarbeit Milbertshofen“, der heute sowohl räumlich als auch inhaltlich als „Verein Stadtteilarbeit“ in vielen Bereichen von München aktiv ist.

Das Gebäude am Alten Sankt-Georgs-Platz ist immer wieder saniert worden, da die alten Gemäuer ständig feucht und schimmelig sind.

Auch die letzte Großsaniierung, die nur 5 Jahre zurückliegt, brachte nicht den gewünschten Erfolg: die sanierten Wände zeigen bereits jetzt wieder Feuchtstellen. Der bei den Jugendlichen beliebte Discoraum im Keller kann kaum mehr genutzt werden, da hier bei starkem Regen Wasser von außen eindringt.

Die Räume müssen dringend so renoviert werden, dass die Arbeit des Vereins weitergeführt werden kann, ohne dass gesundheitliche Beeinträchtigungen für Gäste und vor allem für die dort Beschäftigten zu befürchten sind.

Doch selbst, wenn eine erneute Grundsanierung durchgeführt wird, ist zu befürchten, dass die Feuchtigkeit nicht dauerhaft beseitigt werden kann. Deshalb ist es dringend nötig, Ersatzräume zu suchen, um die gute Arbeit auch für die Zukunft sichern zu können. Milbertshofen gehört zu den höher belasteten Vierteln unserer Stadt und braucht die Angebote, die bisher am Alten-Sankt-Georg-Platz vorgehalten werden. Ein geeigneter Standort könnte das Grundstück neben dem Kulturhaus Milbertshofen sein, das bisher nicht genutzt wird. Die nachbarschaftliche Verbindung könnte bestehende Kooperationsbezüge vertiefen und Synergieeffekte zur Folge haben.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Stadträtin